

RASSISMUS – QUO VADIS?

Rassismusbekämpfung

Möglichkeiten – Mechanismen – Menschenrechte



ANTIDISKRIMINIERUNGSTELLE
STEIERMARK

20. März 2024
09:00-13:30 Uhr

Gemeinderatssaal im Rathaus
Hauptplatz 1
8010 Graz



Sujets: © XENOS 2023, aus der Ausstellung #wehaveadream



RASSISMUS – QUO VADIS?

Rassismusbekämpfung Möglichkeiten – Mechanismen – Menschenrechte

Eine Konferenz der Antidiskriminierungsstelle Steiermark

20. März 2024
09:00-13:30 Uhr

Ort: Gemeinderatssaal im Rathaus Graz
Hauptplatz 1
8010 Graz

PROGRAMM

08:30 Registrierung und Kaffee

Moderation: Daniela Breščaković

09:00 Eröffnung und Begrüßung

Landesrätin Mag.^a Doris Kampus (angefragt)
Bürgermeisterin Elke Kahr
Stadtrat Mag. Robert Krotzer (angefragt)
Mag.^a Daniela Grabovac, Leiterin der Antidiskriminierungsstelle Steiermark

09:30 - 10:30 Geschichtliche Entwicklung von Rassismus in Österreich

- 09:30** „Die Legitimationslegende“, Wolfgang Gulis, MA, Experte, Vortragender, Lehrender zu Asyl, Migration, Diskriminierung, Rassismus und der Interkulturalität. Mitbegründer und langjähriger Geschäftsführer von Zebra
- 09:50** „Steppend*, Bananen!* und Kamelt*“ – zu rassistischen Diskursen aufgrund von Herkunft, Aussehen, sozialem Status und Religion seit den 1950er Jahren, Mag. Joachim Hainzl, Sozialpädagoge und -historiker, Gründer von XENOS – Verein zur Förderung der soziokulturellen Vielfalt
- 10:10** **Antisemitismus gestern und heute**, Dr. Heinz Anderwald, Vortragender zu Antisemitismus und jüdischen Fragen, Mitglied der jüdischen Gemeinde, Landtagsdirektor i.R.

10:30 - 12:00

Panel ICERD

(International Convention on the Elimination of All Forms of Racial Discrimination)

Die Bedeutung des CERD für die Rassismusbekämpfung

Univ.-Prof. i.R. Dr. Wolfgang Benedek, Professor i.R. für Völkerrecht und Menschenrechte, Europäisches Trainingszentrum für Menschenrechte und Demokratie

ICERD – Geschichte, Inhalt, aktuelle Herausforderungen

Doris Angst, lic.phil. (Universität Zürich) und DAS in Law (Universität Bern), Ehrendoktorat (Universität Freiburg i.Üe.).

Die Rolle von NGOs bei der Überwachung des ICERD

Assoz.-Prof.in Dr.in Emma Lantschner, Zentrum für Südosteuropastudien der Universität Graz

12:00 - 12:15

PAUSE

12:15 - 13:30

Panel Rassismus heute – welche gemeinsamen Möglichkeiten haben wir?

Senida Alibegović, Aktivistin – Anti(muslimischer)rassismus und Menschenrechte

Ndona-Adjanie Kamucote, MA, Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin, Dipl. Mental- und Antidiskriminierungstrainerin

Dr.ⁱⁿ Irina Karamarković, Sängerin, Komponistin, Vorsitzende des Migrant:innenbeirates der Stadt Graz, eine der Obfrauen des Women*s Action Forum (WAF*)

Magdaline Okumu-Hartwig, BA, Verfechterin von Gleichberechtigung und Antirassismus

Mag.^a Ruth Kathrin Lauppert-Scholz, MA MEd, Angewandte Religionswissenschaftlerin, Expertin zum Judentum, Gründerin von Granatapfel Kulturvermittlung

13:00

Publikumsdiskussion

13:30

Ende der Konferenz/Buffer

Musikalische Umrahmung:

Dr.ⁱⁿ Irina Karamarković

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis spätestens 15.03.2024** per E-Mail an riesel@adss.at



IMPRESSUM

Antidiskriminierungsstelle Steiermark
Pestalozzistraße 59, 8010 Graz

Trägerorganisation:

Helping Hands Graz
Münzgrabenstraße 11, 8010 Graz